

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Lünen](#)
 Straße [Willy-Brandt-Platz 1](#)
 Plz, Ort [44532, Lünen](#)
 Telefon [+49 23061041616](#)
 Fax
 E-Mail submissionen@luenen.de
 Internet <http://www.luenen.de>
 Zu Händen von [Frau Zunic](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 124 793 810](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [21-2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[44532 Lünen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die ausgeschriebene Leistung umfasst insbesondere:](#)

- [Garten- und Landschaftsbau](#)
- [Pflasterarbeiten an der Stellplatzanlage und der Mobilitätsstation](#)
- [wassergebundene Wegdecke des Waldrundwegs](#)
- [Ausstattungs-elemente wie Mobiliar, Fahrradüberdachung, E-Ladeschrank](#)
- [Vegetationsarbeiten](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Mit der Ausführung ist in der 41. KW 2026 zu beginnen, spätestens am letzten Werktag der genannten KW. Die Leistung für den Bereich Parkplatz und Mobilitätsstation ist in der 8. KW 2027 zu vollenden, spätestens am letzten Werktag dieser KW. Für den Bereich Waldrundweg ist die Leistung in der 13. KW 2027 zu vollenden.](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYVDG1Z/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 29.06.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 03.08.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYVDG1Z>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 29.06.2026 um 10:00 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Gemäß 214 Besondere Vertragsbedingungen:](#)
- [5 % i.H.d. Auftragssumme als Sicherheit für die Vertragserfüllung](#)
- [3 % i.H.d. Auftragssumme als Sicherheit für Mängelansprüche](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Es gelten die Bestimmungen der VOL/B.](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gemeinsame Erklärung nach § 13 Abs. 5 VOB/A

w) Beurteilung der Eignung

Von Anbietern werden Nachweise gem. § 6a Abs. 2 VOB/A 2019 mit der Abgabe des Angebotes verlangt.

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, ggf. Nachweis des Mindestjahresumsatzes (§ 6a EU Nr.2c VOB/A).
- Angaben zur Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mindestens drei Referenznachweise mit den Kontaktdaten der Auftraggeber, Angaben zur ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum)
- Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- Nachweis über Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle
- Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation
- Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Nachweis über Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder ggf. Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung

Der Nachweis kann durch Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis erbracht werden, § 6 b Abs. 1 VOB/A.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Kreis Unna
Straße Friedrich-Ebert-Straße 17
Plz, Ort 59425, Unna
Telefon
Fax
E-Mail
Internet

Sonstiges

Soweit im Verfahrensablauf Auskünfte erforderlich werden, sind Bieterfragen ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes zu stellen und werden auch hierüber beantwortet. Ende der Frist zur Einreichung von Fragen für zusätzliche Informationen ist der 22.06.2026, damit die notwendigen Auskünfte von der Vergabestelle rechtzeitig beantwortet werden können.

Die Anforderung von Submissionsergebnissen (nur für Ausschreibungen von Bauaufträgen nach der VOB/A) kann ebenfalls über den Kommunikationsbereich bei der Vergabestelle erfolgen.

Die Stadt Lünen möchte präventiv vor zunehmenden Betrugsmaschen warnen, in denen Auftragnehmern fälschlicherweise ein separater Zahlungsabwickler mitgeteilt wird. Hierbei gilt: Die Stadt Lünen beauftragt im Regelfall keinen Dritten, um Zahlungen, debitorisch wie kreditorisch, abzuwickeln. Es werden weder Zahlungen durch Dritte empfangen oder weitergeleitet, noch Rechnungen o.ä. vorgeprüft.

Demnach senden Sie Ihre Rechnung(en) ausschließlich an die auftraggebende Organisationseinheit oder an rechnung@luenen.de.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYYVDG1Z